



BAUKASTEN HERTHA



HOLZ EFFIZIENZ REUSE TEILEN HYBRID ADDITIV

WAS IST DAS ZIEL?

Holz als Baustoff soll im Wiener Wohnbau stärker etabliert werden. Wir schlagen dazu einen **Baukasten** vor, der in seiner Anpassbarkeit, Vielseitigkeit und Skalierbarkeit dazu beitragen kann.

HERTHA IST...

- FÜR WOHNEN UND ARBEITEN
- MODULAR
- SKALIERBAR
- FLACH VERPACKT
- MATERIALGERECHT
- RESILIENT

GRUNDPRINZIP / KONZEPT

Der Baukasten enthält aber nicht nur Überlegungen zum Holzbau, sondern denkt vielschichtige Themen des zukunfts-fähigen Bauens mit. Es entsteht eine Kombination von **klassischen Handwerksprinzipien**, wie dem Holzbauraster und **modernsten Weiterentwicklungen**, wie spezielle Deckenfertigteile mit thermischer Aktivierung.

Hauptteil des Baukastens sind die Raummodule, die **im immer gleichen Raster** eine Vielzahl von Wohnungstypen ergeben. Dabei war es eine sehr bewusste Entscheidung, trotzdem **keine Raummodulbauweise** anzuwenden – bei der die Einheiten fix und fertig zur Baustelle geliefert werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit soll keine Luft auf LKWs transportiert werden.

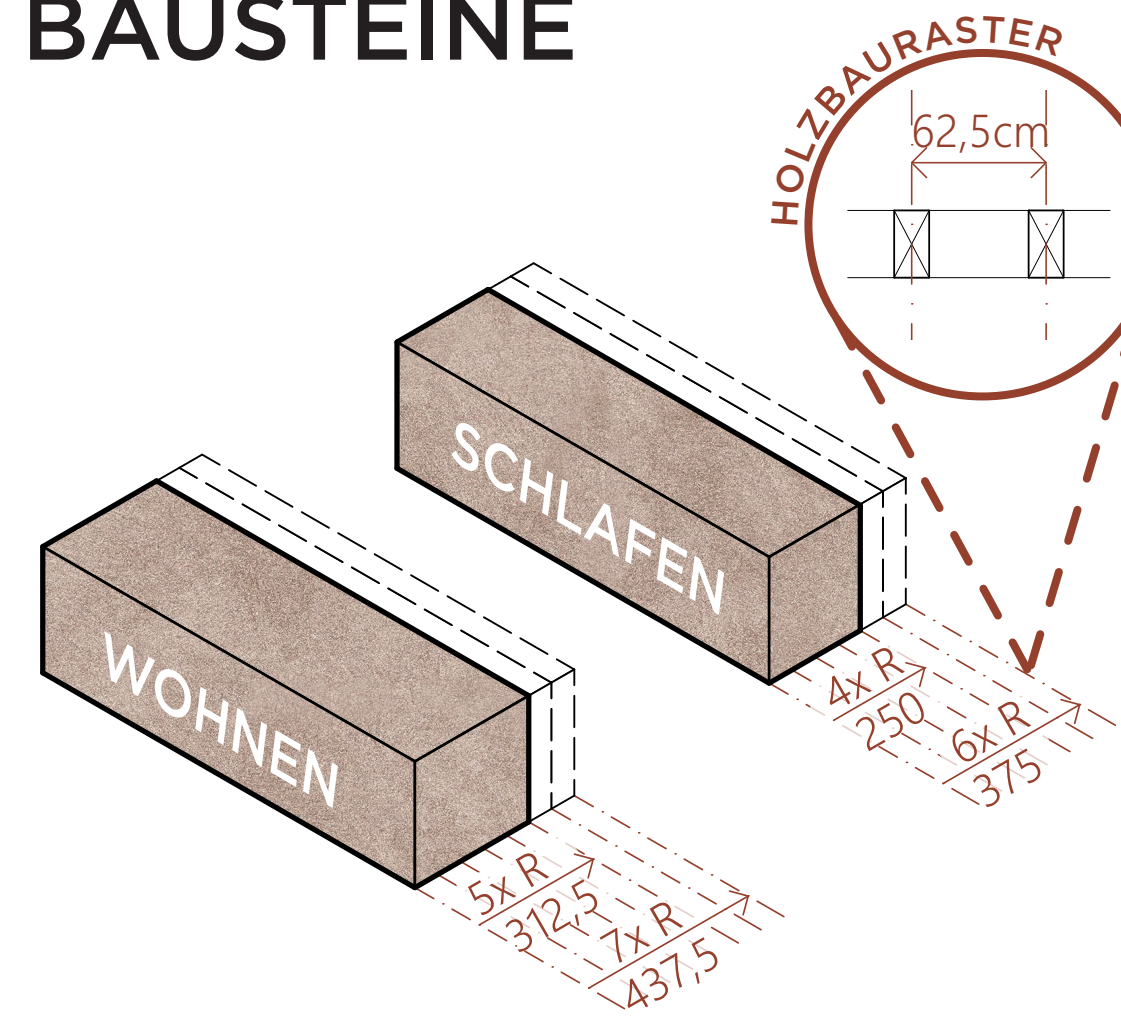
Außerdem widerspricht die Verdopplung aller Böden und Wände einer material- und kostensparenden Bauweise. Unsere Raummodule sind daher flach verpackt!

Neben im Folgenden näher erklärten technischen Bauteilen finden sich auch „Soft Skills“ im Baukasten. Sie folgen Grundprinzipien, sind aber nicht fest de-

finiert sondern nutzen die individuell am und um den Bauplatz vorgefundenen Potenziale.

**HERTHA IST...
IMMER GLEICH - UND DOCH
JEDES MAL ANDERS!**

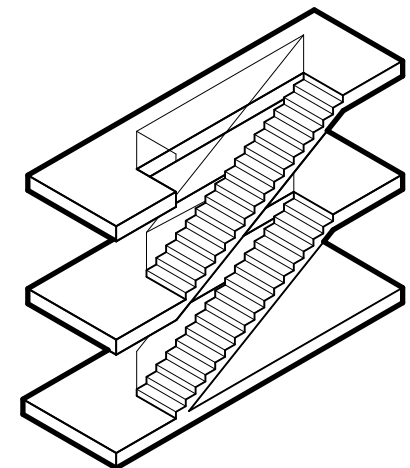
BAUSTEINE



- + Vielfaches von traditionellem Baurichtmaß 12,5
- + von Industrie übernommen
- + ohne Verschnitt für OSB, GK, Lehmbauplatte, Holzfaserdämmplatte usw.

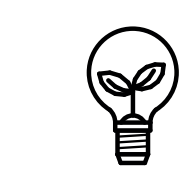
RAUMMODULE

Wohnungen werden aus immer gleichen Modulen gefügt. Sie folgen streng dem **klassischen Holzbauraster**. Das ist ressourceneffizient und stärkt den seriellen Gedanken. Trotzdem können Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen eine **passenden Wohnungstypen** für sich finden.



ERSCHLIESSUNG

Für vertikale und horizontale Erschließung sind, vor allem für die 3 kleinen Anwendungsbeispiele, möglichst simple Systeme gewählt. **HERTHA funktioniert aber mit unterschiedlichen Typologien**, siehe Plakat 2.



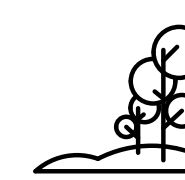
ENERGIE

Nutzt die Potentiale des Bauplatzes.



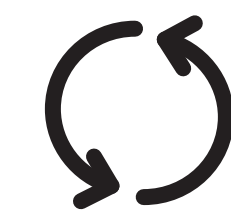
SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Tritt mit der Umgebung in Dialog.



LANDSCHAFT

Arbeitet mit vorhandenen Gegebenheiten und Bedürfnissen.



RE-USE ELEMENT

Auch Re-Use Elemente sind in Verwendung. Von Verglasungen über Bodenbeläge bis Ausstattung von Spielplätzen finden sich schöne Dinge, die die **Identifikation der Bewohnerinnen** steigern können.

SOFT SKILLS

RÄUMLICHE ELEMENTE

ZUSAMMENGESSETZT AUS

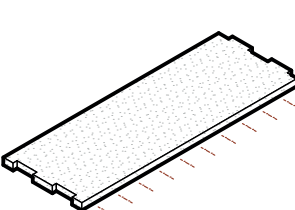
FLACH VERPACKT
„WIR DENKEN IN RAUMMODULEN,
TRANSPORTIEREN ABER KEINE LUFT!“

MATERIALGERECHT
„WIR SETZEN MATERIALEN FÜR DIE
ANWENDUNG EIN, DIE SIE AM BESTEN
LEISTEN KÖNNEN!“

DECKE

In der Analyse von Massivholz vs. Betondecke haben sich viele Vorteile von Beton gezeigt. Besonders die hohe thermische Masse und deren Aktivierbarkeit macht sie attraktiv. Unser Baukasten beinhaltet daher beide - je nach Anforderung am Bauplatz gegeneinander austauschbar.

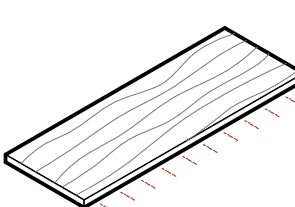
STAHLBETON



- + spart Höhe, die dem Stadtsockel zu Gute kommt!
- + hohe thermische Masse - schützt vor Überhitzung
- + mit Bauteilaktivierung
- + schnelle Bauzeit dank Fertigteil
- + vielversprechende Forschung zu CO₂ Reduktion
- + optimaler Schallschutz

JE NACH ANFORDERUNG BEIDES ANWENDBAR!

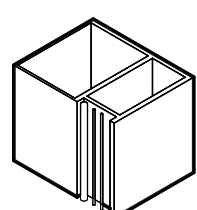
MASSIVHOLZ



- + nachwachsender Rohstoff / CO₂ Bilanz
- + schnelle Bauzeit dank Fertigteil
- + Raumklima
- muss durch schwere Schüttung ertüchtigt werden
- größere Bauteilhöhe

MULTI SANBOX

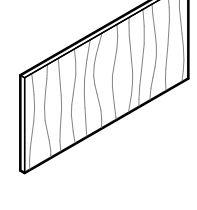
Bei komplexen Installationsführungen lohnt sich die **Vorfertigung als Raummodul**. Die Box enthält sämtliche technische Ausstattung.



- + bündelt alle Installationen
- + kompaktes Raummodul
- + standardisiert
- + seriell
- + Verbindet Bad, Küche, Lüftung, Verteiler
- + als Transportbox genutzt

INNENWAND

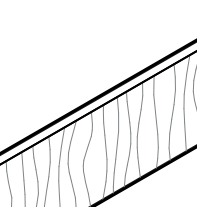
Wo statisch und aussteifend erforderlich setzten wir auf **Massivholzwände**. Behaglich und leistungsfähig. Ein **Auflösen in Stützen** schafft Flexibilität in der Wohnung.



- + kann innerhalb der Wohnung sichtbar bleiben
- + präzise vorgefertigt
- + schnell versetzt
- + Flexibilisierung
- + materialsparend
- + CO₂ Speicher
- + ökonomische Flächenoptimierung

TRENNWAND

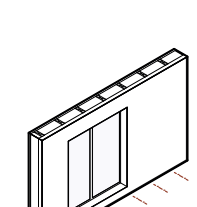
Wohnungstrennwände sind bei uns **einschalig** - ein großer Schritt Richtung Ressourcenschonung.



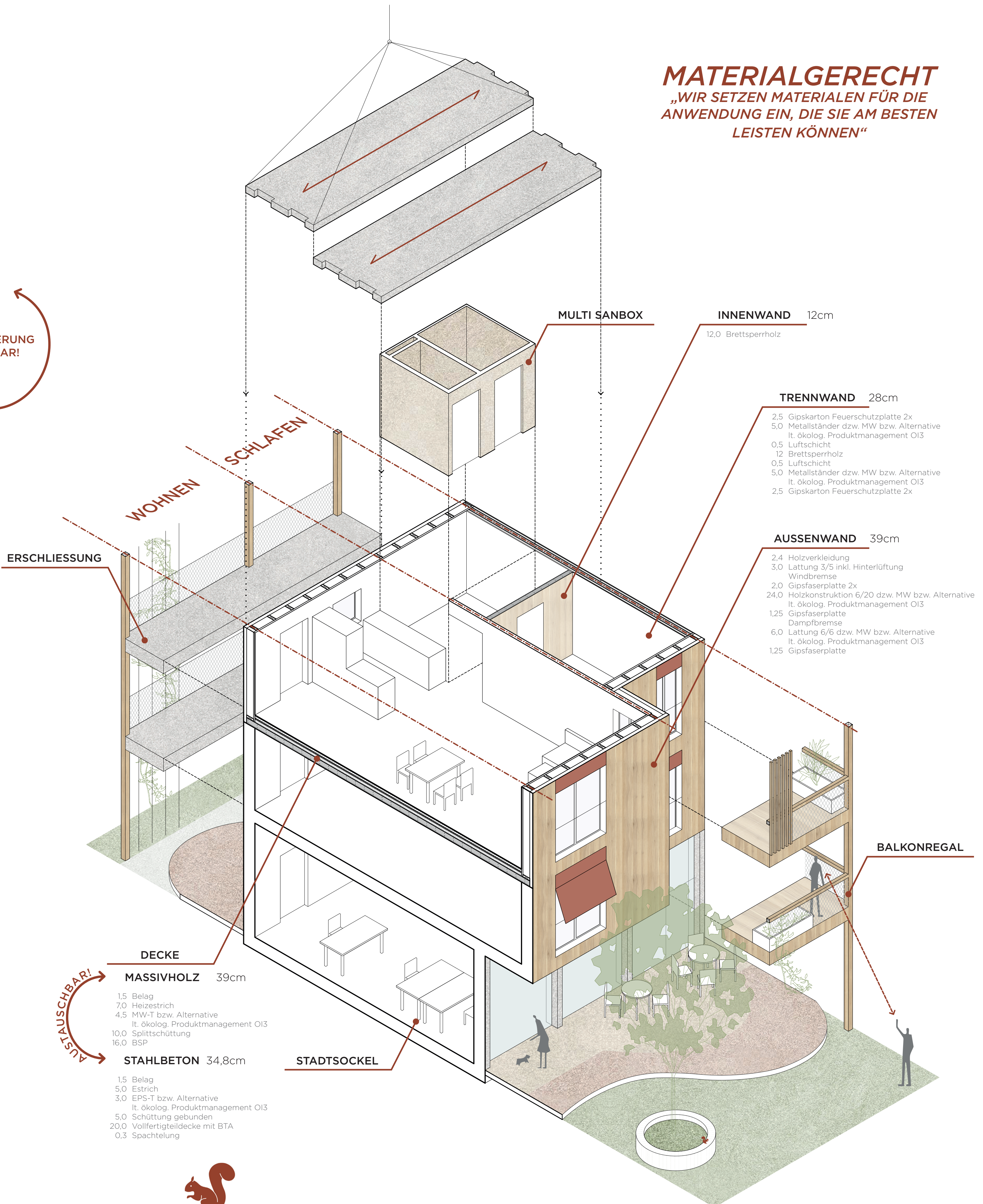
- + einschalige Brettsperrholzwand
- + Schallschutz durch Vorsatzschalen gelöst
- + präzise vorgefertigt
- + schnell versetzt
- + CO₂ Speicher

AUSSENWAND

Holzständerwände haben sich für Außenwände bewährt und werden durch strenges Raster und daran angepasste **Öffnungen** noch effizienter!



- + guter Schallschutz - im urbanen Kontext optimal
- + schlanker Aufbau bei hoher Dämmleistung
- + im Holzbauraster 62,5 gesetzt
- + Fensterelemente auf Raster abgestimmt ermöglichen Materialeinsparung



AUSTAUSCHBAR!

DECKE MASSIVHOLZ 39cm
1,5 Belag
7,0 Heizstrich
4,5 MW-T bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
10,0 Spaltschüttung
16,0 BSP

DECKE STAHLBETON 34,8cm
1,5 Belag
5,0 Estrich
3,0 EPS-T bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
5,0 Schüttung gebunden
20,0 Vollfertigteildecke mit BTA
0,3 Spaltteilung

MULTI SANBOX

INNENWAND 12cm
12,0 Brettsperrholz

TRENNWAND 28cm
2,5 Gipskarton Feuerschutzplatte 2x
5,0 Metallständer d.zw. MW bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
0,5 Luftschicht
12 Brettsperrholz
0,5 Luftschicht
5,0 Metallständer d.zw. MW bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
2,5 Gipskarton Feuerschutzplatte 2x

AUSSENWAND 39cm
2,4 Holzverkleidung
3,0 Lüftung 3/5 inkl. Hinterlüftung
Windbremse
2,0 Gipsfaserplatte 2x
24,0 Holzkonstruktion 6/20 d.zw. MW bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
1,25 Gipsfaserplatte
Dampfbremse
6,0 Lüftung 6/6 d.zw. MW bzw. Alternative
lt. ökolog. Produktmanagement O13
1,25 Gipsfaserplatte

STADT SOCKEL



HERTHA